

# Harry Potter oder der neue dunkle Lord?

Von Miyavis-Die-Doll

## Kapitel 21: Frust

Was bei Merlins roter Unterhose war nur in mich gefahren?

Nicht nur das ich entgegen meiner Prinzipien einen Streit mit Draco hatte den wir auch noch bei Snape weiter führten nein. Das reichte ja nicht! Ich musste ihm ja küssen.

Wie kam ich nur dazu?

Nun im Nachhinein war mir das ganze mehr als nur etwas unangenehm vor allem da ich ja wusste das Draco nicht auf das gleiche Geschlecht stand. Aber eigentlich war er ja selbst schuld!

~~~~~ Flaschback ~~~~~

Kaum das Sirius und Snape uns alleine gelassen hatten stand Draco auf um aufzuräumen. Ich dagegen kam einfach nicht über diese viel zu schweren strafe hinweg.

Gut das ich jetzt ne zeit lang nicht mit der Band irgendwo auftreten konnte störte mich nicht wirklich. Nur das ich mit Draco das Zimmer teilen musste ist da schon ein größeres Problem. Und dann durfte ich noch nicht mal in den Raum der Wünsche!? Warum waren immer alle gegen mich???

Gut das war gelogen aber gerade in diesem Moment fühlte es sich so an.

Das liebevoll gefauchte „Potter“ lies mich aus meinen Gedanken hochschrecken. Nur langsam kam ich seiner Aufforderung nach und machte mich an die Arbeit natürlich nicht ohne mich die meiste Zeit über eine übergroße Fledermaus und meinen ach so tollen Paten aufzuregen.

„Harry in Merlins Namen kannst du das nicht einfach leise machen? Ich hab auch keinen Bock auf den ganzen scheiß hier!“

Wütend wie ich war drehte ich mich zu den einzig wahren schuldigen um.

„Ach! Du hast keinen Bock auf den ganzen Scheiß ja! Wegen wem ist es denn erst soweit gekommen? Wer hat denn Überreagiert! Was musst du auch den Großkotz raus hängen lassen und sofort Anfangen Hauspunkte abzuziehen. Wegen DIR sitzen wir doch jetzt erst in der Scheiße!“

Ich konnte sehen wie sich etwas in Draco ausschaltete. Was danach geschah konnte man wohl wieder meinem verfluchten Glück zuschreiben.

Draco holte ohne ein Wort zu sagen aus, doch bevor er mich treffen konnte wich ich geschickt wie ich nun mal war (Ach ja Einbildung ^^ )aus. Doch leider hatte Draco zu viel Schwung drauf so das er Bekanntschaft mit den Boden machte. Ein heftiges ziehen an meinen rechten Arm lies mich, mich verwundert umsehen. Bevor ich richtig reagieren konnte wurde ich auch schon von ihm mit in die Tiefe dieses Büros gezogen. „Fuck“ konnte ich unter mir vernehmen und öffnete auch gleich meine Augen.

Was wohl ein Fehler war!

Seid wann sah Draco so ... perfekt aus? Ich konnte meinen Blick nicht von ihm lassen. Diese wunderschöne Haut. Ob sie wohl wirklich so weich war wie sie aussah? Gerade als ich mir seine perfekt geschwungenen Augenbrauen ansah öffnete er seine Augen und traf auf meinen.

Warum war mir vorher nicht aufgefallen das er die schönsten Augen hat die ich je gesehen habe?

„Harry“ kam es leise über Dracos Lippen. Ab da war mein denken nur noch auf ein Minimum beschränkt also eigentlich nur noch auf berühren und küssen.

Und schon tat ich das einzige was mir mein Hirn gerade erlaubte. Sanft legte ich ihm meine Hand auf die schöne Haut die in Wahrheit noch viel weicher war als ich es mir hätte denken können und legte meine Lippen auf seine.

Ein kribbeln zog sich durch meinen Körper und mein Verstand hörte nun komplett auf zu arbeiten.

Ich erhöhte den druck den meine Lippen auf seine ausübte und genoss dieses Gefühl. Ich merkte wie sich Draco erst verspannte aber sich dann doch dem Kuss hingab.

Erst als ich mit meiner Zunge über seine weichen Lippen fuhr brachte er eine gegenwähr zustande. Zu meiner Schande muss ich gestehen das mich das nicht abhielt so das er keine andere Möglichkeit hatte als mich von sich weg zu stemmen.

„Was sollte DAS“ kam es auch schon erbost von ihm. Nur langsam begann mein Hirn wieder mit seiner Arbeit. Das war auch der Grund warum ich mich sobald mir wieder einfiel wer da unter mir lag aufrappelte.

„Sorry hab dich wohl verwechselt“ grinste ich ihn schief an und bot ihm auch gleich meine Hand um ihm beim aufstehen zu helfen. Verwirrt und mit geröteten Wangen nahm er meine Hand an.

„Tut mir leid is halt einfach mit mir durch gegangen. Hab vergessen das du ja Hete bist.“ verlegen sah ich zu mir runter was mich einen Lügner strafte da sich meine Lendengegend selbstständig gemacht hatte. Schnell drehte ich mich um und suchte nach einem Zauberstab den ich natürlich nicht fand. Warum um alles in der Welt trug er auch immer noch dieses verdammte Handtuch? Draco weiterhin meinen Rücken zeigend machte ich mich wieder daran aufzuräumen.

Nach einer halben Ewigkeit die wir still ertrugen waren wir auch endlich fertig mit dem Büro. Immer noch schweigend machten wir uns dann auch auf den Weg in unsere Zimmer wo wir feststellen mussten das Snape seine Drohung wahr gemacht hatte.

Draco und ich standen beide vor unseren Türen nur das an meiner Tür kein Namensschild mehr zu finden war und an Dracos Tür befanden sich nun zwei Namensschilder.

„Jetzt muss ich mir wirklich das Zimmer mit dir teilen? Das hatte mir gerade noch gefehlt.“, seufzte der Malfoyerbe auch schon gefrustet. Mich meinem Schicksal zuwendend ging ich also mit hängenden Schultern zu ihm.

„Wir können es jetzt eh nicht mehr ändern“ War alles was ich dazu sagen konnte. Im Zimmer angekommen war ich aber doch erleichtert feststellen zu können das wir wenigstens getrennte Betten hatten. Nicht das ich nicht gerne das Bett mit Draco geteilt hätte aber wenn ich so an meine eigene Sicherheit dachte war es doch besser so.

„Und welches Bett willst du?“, fragte ich auch gleich emotionslos. Was mir einen verwunderten Blick seitens Draco einbrachte.

„Was den keine wieder rede? Womit hab ich das denn jetzt verdient?“, kam auch schon die Gegenfrage die nur so vor Sarkasmus tropfte. Ohne auf ihn zu achten legte

ich mich einfach in das mir am nächsten stehende Bett und sah mir erst mal das Zimmer genau an. Eigentlich war es nicht anders als meins. Viel Grün und Silber auch sah die Einrichtung teurer aus als bei mir aber im Großen und Ganzen annehmbar.

„Und was machen wir jetzt? Ich mein versteh mich jetzt bitte nicht falsch ich verbringe gerne viel Zeit mit dir aber ich möchte doch irgendwann gerne wieder in mein Zimmer. Hier läuft mir viel zu oft Blaise rein als das man seine Ruhe hat.“

„Keine Ahnung was wir machen sollen. ICH gehe jetzt ins Bett.“ Mit erhobenem Haupt marschierte er einfach an mir vorbei in das einzige noch freie Bett. Kaum das er lag hatte er auch schon die Vorhänge zugezogen.

~~~~~ Flaschback ende ~~~~~

Und nun saß ich an unseren Haustisch und versuchte mein Brötchen mit meinen Blicken zu töten.

Mir war langweilig und das sage ich nicht nur einfach so, nein. Der Unterricht an sich war ja in Ordnung aber was ich danach tat war mehr als nur grausam. Ich verbrachte doch tatsächlich die meiste Zeit in der Bibliothek und das nur weil ein gewisser jemand seine Ruhe haben wollte. Als wenn ich alleine für unsere jetzige Situation schuld wäre. Gut er musste die Strafarbeit bei Filch alleine antreten aber ich konnte doch nichts dafür das mich der Alte jeden Abend zu sich bestellte. Wenn es nach mir gehen würde, könnte ich das ganze restliche Jahr Strafarbeit absolvieren wenn mir dafür der Alte nicht weiter auf den Sender gehen würde. Unser gesamtes Haus ist der Ansicht gewesen das wir beide selbst an unserer derzeitigen WG schuld sind und zu allem übel auch noch darüber lachten. Wie konnten sie nur? Über mich lacht man nicht, jedenfalls nicht wenn ich nicht will!!!

Da mein Brötchen immer noch nicht sterben wollte trank ich den letzten Schluck Kaffee und machte mich auf den Weg zu Geschichte.

Die einzigen die mich bemitleideten waren meine Band und das auch nur weil wir jetzt nicht mehr üben konnten. So konnte es nicht bleiben! Ich beschloss mich gleich nach dem Unterricht mit Sev zu treffen und wenn es sein musste, darum zu betteln mir meine Freiheit wiederzugeben. Das ich mir mit Draco das Zimmer teilen musste war eigentlich, wenn ich nicht Grad von ihm rausgeschmissen wurde, recht angenehm. Er stellte mir keine Fragen, nervte nicht wenn ich las und lies mich auch ausschlafen. Nun gut eigentlich redet er seit dem Tag gar nicht mehr mit mir. Leider wusste ich nicht wie ich diesen Umstand ändern konnte. Ich hatte schon alles probiert. Ich habe ihm vernünftige Fragen zum Unterrichtsstoff gestellt, hatte ihn genervt und ihn angeschrien aber irgendwie schlug nichts bei ihm an. Seid den Kuss nicht ein Wort und irgendwie kratzte das ganz schön an mir.

Nach einen frustrierenden Unterrichtstag in dem mir niemand mehr zu nahe kam, was wohl daran lag das Blaise jetzt mit pinken Haaren herumlaufen musste, stand ich also vor Sevs Büro. Deutlich laut klopfte ich an dieses und wartete auch anständig das ich herein gerufen wurde nicht das ich ihn noch mehr verärgere. Nachdem ich also die Tür hinter mir ins Schloss fallen ließ ging ich auch gleich zu Sevs Schreibtisch um mich davor nieder zu lassen.

„Was kann ich für dich tun?“ , wurde ich auch gleich begrüßt.

„Ich wollte nur fragen wie lange du gedenkst uns die Strafe absitzen zu lassen. Ich möchte gerne wieder in mein Zimmer und die anderen fragen mich schon die ganze Zeit wann wir wieder üben können. Naja bei Filch war ich ja noch nicht.“

„Warum warst du nicht bei Filch? Die Strafe war für euch beide“, wollte Sev auch gleich wissen.

„Ich wurde von unseren lieben Direktor von der Strafarbeit befreit weil er mit mir

reden wollte“, kam meine Antwort.

„Nun wenn das so ist bist du ja schon gestraft genug. Das mit den Zimmer dauert wohl noch länger oder seid ihr beide endlich bereit miteinander auszukommen?“